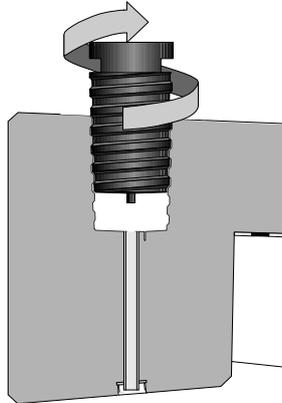


Wiedergewinnbare Geländeraussparungskörper

zur Geländerverankerung nach RIZ GEL12

Übersicht



- Geländeraussparungskörper zur einfachen Erstellung der Pfostenaussparung nach RIZ GEL12
- einfache Montage sowie leichtgängiges Lösen des Aussparungskörpers
- Aussparungskörper nach Ausbau für weitere Einsätze wiederverwendbar
- es verbleiben keine Fremdkörper aus Kunststoff im Beton
- begünstigt optimalen Verbund zwischen Kappenbeton und Vergußbeton durch Verzahnung
- mit Montagezapfen für Entwässerungsröhrchen

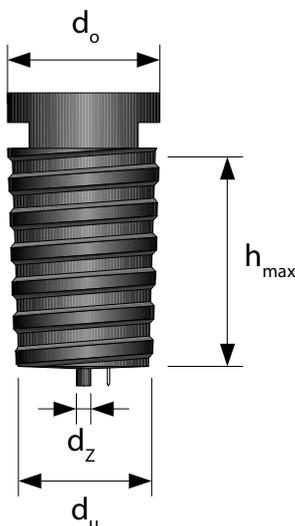
Produktbeschreibung

SCHNABEL wiedergewinnbare Aussparungskörper sind Mehrwegausparungskörper zur Verankerung der Geländerpfeosten durch Einbetonieren. Durch seine günstige Formgebung lassen sich die Aussparungskörper mit geringstem Kraft- und Zeitaufwand restlos aus dem Betonkörper drehen. Ein Verbleiben von Fremdkörpern im Beton, wie z.B. Kunststoff oder Styropor ist nicht gegeben.

SCHNABEL Aussparungskörper besitzen die nach Richtzeichnung GEL12 geforderte runde Form, da bei eckigen Aussparungskörpern Spannungsspitzen in den Ecken zu Rissen im Kappenbeton führen können. Aufgrund der profilierten Formgebung führt die Geometrie der resultierenden Aussparung zu einem optimalen Verbund durch einen Verzahnungseffekt zwischen Kappenbeton und Vergußbeton.

Die Montage der Aussparungskörper erfolgt durch ein an der Gesimsbalkenschalung angenageltes Brett, welches durch die Handgriffe des Aussparungskörpers gesteckt und anschließend verkeilt wird. Ein Entwässerungsrohr mit Innendurchmesser größer 22 mm wird auf den Zapfen an der Unterseite des Aussparungskörpers aufgesetzt und an der Bodenschalung mit zentrisch genagelten Entwässerungstropfzellen befestigt. Ein Verschieben oder Aufschwimmen des Aussparungskörpers wird dadurch zuverlässig verhindert. Nach ca. zwei bis drei Stunden wird beim Abbindeprozess der Aussparungskörper aus seiner Verkeilung gelöst, der Nagel, welcher das Belüftungsloch auf dem Boden des Aussparungskörpers verschließt, wird gezogen und der Aussparungskörper durch Drehbewegung wie eine Schraube aus dem Beton herausgedreht.

Technische Daten

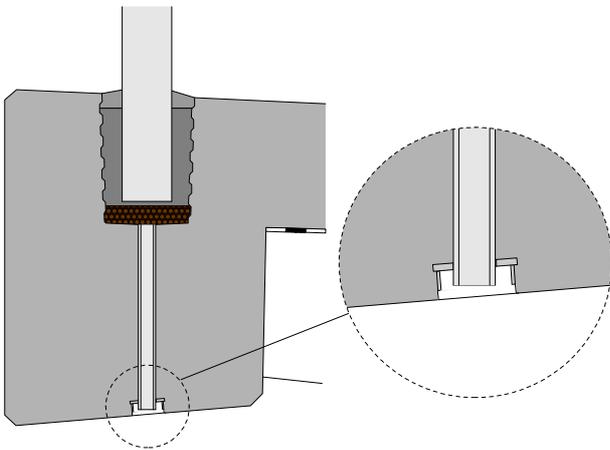


Aussparungskörpertyp	G 180	
maximale Aussparungshöhe	h_{max} [mm]	250
Duchmesser Aussparungs oberseite	d_o [mm]	180
Duchmesser Aussparungs unterseite	d_u [mm]	160
Zapfendurchmesser	d_z [mm]	19

Zentrisch genagelte Entwässerungstropftüllen

zur Geländerverankerung nach RIZ GEL12

Übersicht



- ? saubere Tropfkante an der Kappenunterseite
- ? zur einfachen Montage des Entwässerungsrohrs für Geländerpfothenausparungen nach RIZ GEL12
- ? leichtes und exaktes Setzen des Entwässerungsrohrs
- ? Montage selbst bei bereits eingebauter Bewehrung
- ? vermeidet das Durchbohren der Schalung
- ? Entwässerung ohne hässliche Wasserspuren auf der Betonunterseite

Produktbeschreibung

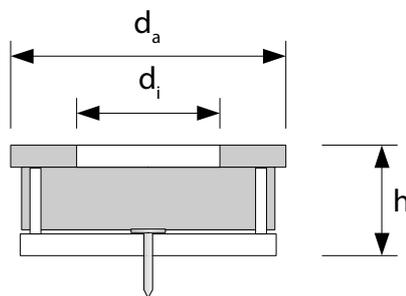
Mit Hilfe von SCHNABEL zentrisch genagelten Entwässerungstropftüllen kann das Entwässerungsrohr der an der Bodenschalung fixiert werden. Durch die Verwendung der zentrisch genagelten Entwässerungstropftülle entsteht am Rohrende eine saubere Tropfkante, ohne dass zu deren Herstellung die Schalung durchbohrt werden muss um das Rohr durch diese zu stecken. Durch den geschaffenen Hohlraum werden hässliche Wasserflecken an der Kappenunterseite vollständig verhindert.

Durch zentrisch genagelte Entwässerungstropftüllen lässt sich das Entwässerungsrohr exakt und einfach setzen, selbst bei bereits eingebauter Bewehrung. Die Tropicfülle wird mit der integrierten Montagehilfe an der Bodenschalung fixiert und von oben das Entwässerungsrohr hineingesteckt. Das Gegenstück wird auf den Montagezapfen der wiedergewinnbaren Ausparungskörper gesetzt. Nach dem Betonieren bleibt beim Ablassen der Schalung die integrierte Montagehilfe hängen und die saubere Tropfkante, an der sich der Wassertropfen ablöst, ist erstellt.

ungstropftüllen kann das Entwässerungsrohr der an der Bodenschalung fixiert werden. Durch die Verwendung der zentrisch genagelten Entwässerungstropftülle entsteht am Rohrende eine saubere Tropfkante, ohne dass zu deren Herstellung die Schalung durchbohrt werden muss um das Rohr durch diese zu stecken. Durch den geschaffenen Hohlraum werden hässliche Wasserflecken an der Kappenunterseite vollständig verhindert.

lässt sich das Entwässerungsrohr exakt und einfach setzen, selbst bei bereits eingebauter Bewehrung. Die Tropicfülle wird mit der integrierten Montagehilfe an der Bodenschalung fixiert und von oben das Entwässerungsrohr hineingesteckt. Das Gegenstück wird auf den Montagezapfen der wiedergewinnbaren Ausparungskörper gesetzt. Nach dem Betonieren bleibt beim Ablassen der Schalung die integrierte Montagehilfe hängen und die saubere Tropfkante, an der sich der Wassertropfen ablöst, ist erstellt.

Technische Daten



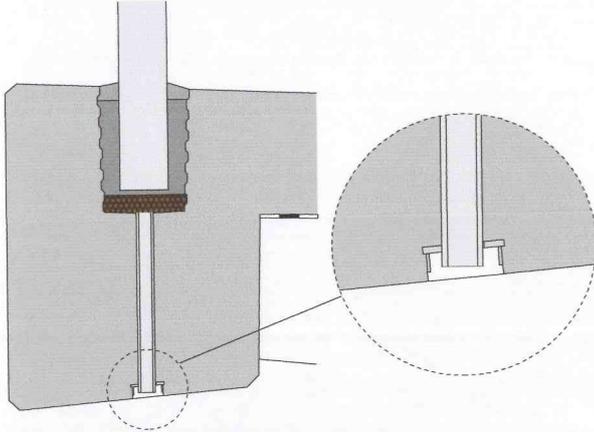
Entwässerungstropftüllentyp		T18	T20	T22	T24	T26	T30
Außendurchmesser	d_a [mm]	50	50	50	50	50	50
Innendurchmesser	d_i [mm]	18	20	22	24	26	30
Gesamthöhe	h [mm]	19	19	19	19	19	19

Verpackungseinheit = 100 Stück

Zentrisch genagelte Entwässerungstropftüllen

zur Geländerverankerung nach RIZ GEL12

Übersicht



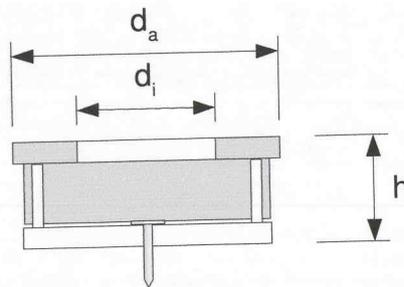
- saubere Tropfkante an der Kappenunterseite
- zur einfachen Montage des Entwässerungsrohrs für Geländerpostenaussparungen nach RIZ GEL12
- leichtes und exaktes Setzen des Entwässerungsrohrs
- Montage selbst bei bereits eingebauter Bewehrung
- vermeidet das Durchbohren der Schalung
- Entwässerung ohne hässliche Wasserspuren auf der Betonunterseite

Produktbeschreibung

Mit Hilfe von SCHNABEL zentrisch genagelten Entwässerungstropftüllen kann das Entwässerungsrohr der Geländerpostenaussparung nach Richtzeichnung GEL12 an der Bodenschalung fixiert werden. Durch die Verwendung der zentrisch genagelten Entwässerungstropftüllen entsteht am Rohrende eine saubere Tropfkante, ohne dass zu deren Herstellung die Schalung durchbohrt werden muss um das Rohr durch diese zu stecken. Durch den geschaffenen Hohlraum werden hässliche Wasserflecken an der Kappenunterseite vollständig verhindert.

Durch zentrisch genagelte Entwässerungstropftüllen lässt sich das Entwässerungsrohr exakt und einfach setzen, selbst bei bereits eingebauter Bewehrung. Die Tropftülle wird mit der integrierten Montagehilfe an der Bodenschalung fixiert und von oben das Entwässerungsrohr hineingesteckt. Das Gegenstück wird auf den Montagezapfen der wiedergewinnbaren Aussparungskörper gesetzt. Nach dem Betonieren bleibt beim Ablassen der Schalung die integrierte Montagehilfe hängen und die saubere Tropfkante, an der sich der Wassertropfen ablöst, ist erstellt.

Technische Daten



Entwässerungstropftüllentyp		T18	T20	T22	T24	T26	T30
Außendurchmesser	d_a [mm]	50	50	50	50	50	50
Innendurchmesser	d_i [mm]	18	20	22	24	26	30
Gesamthöhe	h [mm]	19	19	19	19	19	19

Verpackungseinheit = 100 Stück